



Überall für alle

SPITEX
Mutschellen-Reusstal

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Spitex Mutschellen-Reusstal
vom 22. April 2026 in der Mehrzweckhalle in Jonen
19:00 Uhr – 19.45 Uhr**

Vorsitzende:

Vorstandspräsidentin Brigitte Weibel

Präsenz:

Anwesend total:

102 davon stimmberechtigte Mitglieder 75

Absolutes Mehr:

38

Anwesende Gäste:

Bodmer Thomas

Spitex RegioKirchspiel

Cébe Roger

Regionale Alterszentren

De Cataldo Marylisa

Treuhand Spitex GmbH

Ellegast Elfriede

Netzwerk Angebote Wirtschaft Soziales Gesundheit

Gmür Rebecca

Pro Senectute

Schuler Franziska

Pro Senectute

Presse:

Caprez Silvia

Bremgarter Bezirksanzeiger

Anwesende Gemeindevertreter/-innen:

Brunold Natascha

Gemeinderat Zufikon

Felber Samuel

Gemeinderat Unterlunkhofen und Vorstandsmitglied

Heimgartner Kim

Gemeinderat Islisberg

Huber André

Gemeinderat Arni

Huber Julia

Gemeinderat Jonen und Vorstandsmitglied

Rees-Gerber Jenny

Gemeinderat Oberwil-Lieli

Stangl Patrick

Gemeinderat Berikon

Suter Beat

Gemeinderat Widen

Vorstand:

Weibel Brigitte, Präsidentin und Vorsitzende

Streiff David, Vorstandsmitglied

Felber Samuel, Vorstandsmitglied

Huber Julia, Vorstandsmitglied

Rohrer Thomas, Vorstandsmitglied

Schafroth Christian, Vorstandsmitglied

Wehrli Guido, Vorstandsmitglied

Geschäftsleitung:

De Coninck Heiko, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Kerndienste

Schüepf Anita, stv. Vorsitzende der Geschäftsleitung, Bereichsleiterin Finanzen / HR

Stimmzähler:

Bider Markus, Nesselbach

Stangl Patrick, Berikon

Protokollführung:

Seiler Nicole, Stv. Bereichsleiterin Finanzen / HR

Entschuldigte Mitarbeiter/Organisationen/Gäste/Gemeinderäte:

Balmer Martina

Gemeinderat Niederwil

Brun Hanspeter

ehemals Vorstand Spitex Mutschellen-Reusstal

Kaspar Frei Christine

Spitex Freiamt

Long Claudia

Gemeinderat Fischbach-Göslikon

Merki Naomi
Pabst Lena
Sommerhalder Daniel
Carla und Christian Baumann

Kinderspitex Stiftung Joël
Teamleitung Spitex Mutschellen-Reusstal
Stadtrat Bremgarten
Zufikon

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
4. Jahresbericht 2025
5. Jahresrechnung 2025
6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2025
9. Ausblick
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes begrüsst die Vorsitzende und Präsidentin Brigitte Weibel die Anwesenden zur fünften Mitgliederversammlung der Spitex Mutschellen-Reusstal, insbesondere alle Mitglieder, die Gemeindevorteiler*innen, die Gäste der befreundeten Organisationen und die Vertreter*in der Presse. Ein herzliches Willkommen und ein grosser Dank für die Präsenz gehen auch an alle anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Brigitte Weibel stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht zugestellt wurden und dass keine Anträge und Änderungswünsche der Traktanden seitens Mitglieder eingegangen sind. Sie fragt nach, ob noch Änderungswünsche vorhanden sind. Da dies nicht der Fall ist, kann die heutige Versammlung nach der vorliegenden Traktandenliste durchgeführt werden.

Die Vorsitzende macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die heutige Versammlung für das Protokoll aufgezeichnet wird. Bei Wortmeldungen sind bitte Namen und Wohnort zu nennen. Verfasst wird das heutige Protokoll von Nicole Seiler.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellen sich zur Verfügung:

- Markus Bider, Nesselbach
- Patrick Stangl, Berikon

Antrag: Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die oben erwähnten Personen als Stimmenzähler zu wählen.

Beschluss: Die beiden vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Die Präsidentin dankt den gewählten Stimmenzähler/Innen für die Unterstützung während der Mitgliederversammlung.

3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Das letztjährige Protokoll wurde auf der Homepage publiziert und konnte auf Wunsch auf der Geschäftsstelle in Bremgarten eingesehen werden. Bis heute liegen keine Korrekturwünsche vor. Ebenso sind auch an der Mitgliederversammlung keine Wortmeldungen für allfällige Fragen oder Anpassungen eingegangen.

Antrag: Der Vorstand beantragt das Protokoll vom 2. April 2025 in der Vorliegenden Form zu genehmigen.

Beschluss: Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung 2025 wird einstimmig genehmigt.

Vielen Dank an den Verfasser Guido Wehrli und den Mitgliedern für die Genehmigung.

4. Jahresbericht 2025

4.1 Bericht des Vorstandes

Die Präsidentin berichtet über das Geschäftsjahr 2025. Dabei betont sie die zentrale Rolle der Mitarbeitenden, die Tag für Tag Menschen in oft herausfordernden Situationen unterstützen. Ihr Fachwissen, ihr Engagement, ihre Menschlichkeit sowie das stille und verlässliche Wirken bildet das Fundament der Spitex Mutschellen-Reusstal und sind von unschätzbarem Wert.

Es wird erläutert, dass sich das Gesundheitswesen spürbar verändert. Immer mehr Leistungen werden ambulant erbracht, die früher im stationären Bereich angesiedelt waren, Menschen bleiben länger zu Hause und die Betreuungssituationen werden zunehmend komplexer. Dies erfordert von der Spitex hohe Fachkompetenz, Flexibilität und enge Zusammenarbeit über alle Berufsgruppen hinweg. Besonders sichtbar ist der Wandel in der psychiatrischen Pflege. Die steigende Nachfrage zeigt auch in diesem Jahr, wie sehr Gesundheit mit dem Alltag verbunden ist und wie wichtig die Unterstützung in diesem sensiblen Bereich ist.

Die Vertragsgemeinden haben sich für Stabilität und Kontinuität entschieden. Die Leistungsvereinbarungen bleiben unverändert, was Planungssicherheit und eine präzisere Budgetierung ermöglichen.

Der Vorstand hat die Weichen für die Zukunft gestellt. Mit einem klaren Fokus und einer langfristigen Perspektive möchte der Vorstand die Organisation gezielt weiterentwickeln. Dazu gehört auch die geplante Konzentration auf zwei Standorte. Dieser Schritt ermöglicht es, Kräfte zu bündeln und Abläufe effizienter zu gestalten. Es ist dem Vorstand bewusst, dass dieser Entscheid für die Standorte Niederwil und Oberlunkhofen einen Verlust bedeutet, insbesondere auch emotional für die betroffenen Mitarbeitenden.

Das Strategiepapier 2029 wurde im Vorstand verabschiedet und den Mitarbeitenden im Januar 2026 präsentiert. Beim Strategietag im März 2026 wurde intensiv über das Thema „pflegende Angehörige“ diskutiert. Es wurde entschieden, dieses Angebot nicht eigenständig aufzubauen, sondern in Zusammenarbeit mit einer Nonprofit-Partnerorganisation weiterzuentwickeln. Gespräche hierzu laufen noch. Sobald hier eine Entscheidung getroffen ist, wird der Vorstand selbstverständlich informieren. Die bisherigen Anfragen zeigen: Der Bedarf ist da, für die Spitex Mutschellen-Reusstal ist der Rahmen jedoch zu klein, um dies Eigenständig aufzubauen.

Die Präsidentin erklärt, dass die Mitarbeitenden das Herz der Spitex-Organisation sind. Die hohe Mitarbeiterzufriedenheit bestätigt die gelebte Kultur. Qualität entsteht dort, wo gute Rahmenbedingungen vorhanden sind.

Die finanzielle Lage der Spitex bleibt stabil. Die Entwicklung von Leistungen und Beiträgen zeigt, dass gemeinsam mit den Gemeinden ein verantwortungsvoller und tragfähiger Weg beschritten wird.

Die Spitex Mutschellen-Reusstal präsentiert sich heute klar ausgerichtet, zuverlässig in ihrer Leistung und getragen von grossem Engagement auf allen Ebenen. Die Vorsitzende betont, dass gemeinsam damit die Grundlage geschaffen wird, dass Menschen in der Region auch künftig gut begleitet werden – in ihrem eigenen Zuhause, wo sie sich am wohlsten fühlen.

Zum Abschluss ihres Berichts erkundigt sie sich, ob noch Fragen zum Geschäftsbericht aus strategischer Sicht bestehen. Es folgen keine Wortmeldungen. Die Vorsitzende übergibt das Wort an Heiko De Coninck, Vorsitzender der Geschäftsleitung, für dessen Ausführungen zur operativen Seite.

4.2 Jahresbericht der Geschäftsleitung

Direkt zu Jahresbeginn per 01.01.2025 hat die Spitex Mutschellen-Reusstal eine neue Stelle in der Qualitätsverantwortung geschaffen, welche intern besetzt werden konnte. Die Schaffung dieser Stelle hat sich im Nachhinein als Glücksgriff herausgestellt. So konnten im vergangenen Jahr grosse Fortschritte im Bereich der Qualität gemacht werden und so auch das einheitliche Arbeiten an allen Standorten weiter vorantreiben. Die interne Wissensplattform (Intranet) wurde grundlegend überarbeitet und bietet den Mitarbeitenden auch von unterwegs aus Zugriff auf alle wichtigen Dokumente und Arbeitsrichtlinien. Das Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeitende wurde so überarbeitet, dass eine einheitliche und allumfassende Einführung für neuen Personen in der Spitex Mutschellen-Reusstal sichergestellt ist. Ein neues internes Fehlermeldesystem hilft zudem, dass sich die Spitex kontinuierlich weiterentwickeln kann, in dem die Mitarbeiter die Möglichkeit haben Rückmeldungen zu geben, wenn was im Betrieb nicht rund läuft. Das bietet der Geschäftsführung die Möglichkeit Schwachstellen zu identifizieren und zu beheben. Zudem wurde vergangenes Jahr ein digitales Medikamententool eingeführt, welches es ermöglicht Medikamentenbestellungen nun direkt via Tablett auszulösen. Telefonate und Emailverkehr mit den Apotheken entfallen dadurch, was eine Zeitersparnis für die Apotheken und die Spitex darstellt.

Aber nicht nur im Bereich der Qualität und der Digitalisierung hat die Spitex Mutschellen-Reusstal vergangenes Jahr Fortschritte gemacht, sondern auch in der Bildung wurde ein wichtiger Schritt eingeschlagen, den die Spitex schon lange angestrebt hat. Mit Hilfe der Bildungsverantwortlichen wurde ein neues

Bildungskonzept erarbeitet und bei der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales eingereicht. Das erfreuliche Ergebnis; die Spitex Mutschellen-Reusstal darf zukünftig nicht nur Fachpersonen Gesundheit EFZ ausbilden, sondern auch Dipl. Pflegefachpersonen HF. Die Geschäftsleitung ist stolz, dass nun auch auf der tertiären Stufe ausgebildet werden darf und die Spitex so noch einen grösseren Beitrag in der Ausbildung von Fachkräften leisten kann. Dies ist angesichts des Fachkräftemangels in der Pflege eine Herzensanliegen. In der Zwischenzeit hat die erste HF- Studentin bereits gestartet, zwei weitere Studienstarts stehen bevor.

In den ersten Monaten des Jahres 2025 konnten alle offenen Stellen in der Pflege besetzt werden, so dass in der ersten Jahreshälfte eine gute Personalbesetzung zur Verfügung stand. Eine im Mai und Juni durchgeführte Befragung der Mitarbeitenden zeigte eine hohe Zufriedenheit mit der Spitex Mutschellen-Reusstal als Arbeitgeberin. Verglichen wurde die Mitarbeiterbefragung mit über 100 anderen Organisationen. Die Spitex Mutschellen-Reusstal hat in allen Bereichen überdurchschnittlich gut abgeschnitten. Besonders erfreulich waren die positiven Rückmeldungen zu den Arbeitsatmosphären in den Teams, sowie die Rückmeldungen, dass die Mitarbeitenden genügend Zeit haben, um den Klientinnen und Klienten eine gute Pflege zukommen zu lassen.

In der zweiten Jahreshälfte erlebte die Spitex eine kontinuierlich ansteigende Nachfrage nach Pflegeleistungen, insbesondere im letzten Quartal. Im Dezember sind die Leistungen gegenüber November um 15% gestiegen. Um dieser Nachfrage gerecht werden zu können, hätte man eigentlich zusätzliches Personal benötigt. Leider gestaltete sich die Rekrutierung von neuem Personal als extrem schwierig. Der Fachkräftemangel war einmal mehr deutlich zu spüren. So kam es in den Monaten November und Dezember zu einer sehr hohen Arbeitsbelastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit grossem Engagement und vielen Überstunden stellten sie trotz knapper Personalressourcen die professionelle Pflege und Betreuung aller Klienten sicher. Ein herzliches Dankeschön gehört allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die herausragende Arbeit geleistet haben.

Als Anerkennung wurde den Mitarbeitenden an der Basis im Feb. 2026 eine finanzielle Anerkennung aus dem Spitexfonds ausbezahlt. Diese Möglichkeit hat die Spitex auch dank der Spenden der Vereinsmitglieder, da diese direkt in den Spitexfonds fliessen.

Im Dezember gelang es dann schliesslich doch noch mehrere Anstellungen vorzunehmen, um so mit einer gestärkten Personalbesetzung ins Jahr 2026 starten zu können.

Heiko De Coninck beendet seine Ausführungen und bedankt sich für die Aufmerksamkeit. Er erkundigt sich, ob noch Anmerkungen oder Fragen bestehen.

Frage von Christoph Steinemann, Berikon: In welcher Höhe bewegt sich die finanzielle Entschädigung an die Mitarbeiter pro Kopf? Handelt es sich hierbei um einen symbolischen «Fünfliber» oder fällt die Entschädigung höher aus?

Heiko De Coninck erklärt, dass ein grösserer dreistelliger Betrag pro Person in die Hand genommen wurde. Es sollte etwas sein, das der in dieser Zeit erbrachten Leistung gerecht wird. Es wurden zahlreiche Überstunden geleistet und die Arbeitstage waren sehr lang, was entsprechend anerkannt wurde.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag: Der Vorstand beantragt den Geschäftsbericht 2025 in vorliegender Form zu genehmigen.

Beschluss: Der Geschäftsbericht 2025 wird einstimmig genehmigt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Heiko De Coninck für seine Ausführungen und übergibt das Wort an Anita Schüepf und David H. Streiff.

5. Jahresrechnung 2025

Anita Schüepf, Bereichsleiterin Finanzen / HR, begrüsst alle Anwesenden und erklärt, dass alle die Jahresrechnung mit der Einladung erhalten haben. Sie erläutert mittels Power Point Präsentation die Zahlen der Bilanz und der Erfolgsrechnung 2025.

Bilanz

Die Spitex Mutschellen-Reusstal weist 31.12.2025 eine Bilanzsumme von CHF 1'857'000 aus. Auf der Aktivseite setzt sich dies zusammen aus flüssigen Mitteln von CHF 1'185'000, kurzfristigen Forderungen

gegenüber Versicherungen, Klienten und Gemeinden von CHF 564'000 und einem Anlagevermögen aus Sachanlagen von total CHF 107'800.

Bei den kurzfristigen Forderungen sind vor allem die noch nicht bezahlten Rechnungen der erbrachten Leistungen vom Dezember 2025 enthalten. Jeden Monat können wir für rund 7'800 Einsätze über 900 Rechnungen an Krankenversicherungen und Klienten stellen.

Die Verbindlichkeiten auf der Passivseite belaufen sich auf total CHF 866'861, das sind Verbindlichkeiten gegenüber Dritten aus erbrachten Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lohnzahlungen, d.h. Überstunden und Ferienguthaben, die Ende 2025 noch bestanden haben.

Die Darlehensbeträge der Gemeinden von CHF 552'799 sind im Rahmen der Fusion festgelegt worden und berechnen sich aufgrund der Einwohnerzahlen per 31.12.2020 und dem Betrag von CHF 13.—pro Einwohner.

Spitex-Fonds

Der Spitex-Fonds weist per 31.12.2025 ein Kapital von CHF 437'341 aus, dazu folgende Erläuterungen: Gemäss dem Fondsreglement der Spitex Mutschellen-Reusstal wird dieser durch Spenden gespiesen. Im Jahr 2025 durfte die Spitex Spenden von Mitgliedern in der Höhe von CHF 17'735 entgegennehmen; Spenden von Organisationen und Privatpersonen von CHF 10'037 und durch Spenden bei Todesfällen sind mit insgesamt CHF 63'588 eingetroffen. Darin enthalten ist ein aussergewöhnliches Legat in der Höhe von CHF 50'000.

Im Jahr 2025 hat die Spitex insgesamt eine Fondsentnahme von CHF 16'707 getätigt. Einen Teil davon wurde in die neue Gestaltung des Pausenraumes für die Mitarbeitenden am Standort Mutschellen eingesetzt. Mit einem neuen Boden, neuen Möbel und neuer Wandgestaltung ist der Raum nun angenehm und gemütlich.

Eine weitere Fondsentnahme von CHF 7'869 wurde für die jährlich individuell organisierten Teamanlässe verwendet. Dies wird von den Mitarbeitenden sehr geschätzt und so werden jeweils gemeinsame Abende verbracht mit Essen, verbunden mit einem Ausflug z.B. an eine Bauernhof-Olympiade, in ein Cabaret-Programm oder in ein Alpbeizli in der Innerschweiz. Anita Schüegg bedankt sich nochmals ausdrücklich bei allen, die mit einer zusätzlichen Spende die Arbeit der Spitex unterstützen und so vor allem für die Mitarbeitenden etwas Zusätzliches ermöglichen.

Erfolgsrechnung

Die eigenwirtschaftlichen Einnahmen betragen im Jahr 2025 CHF 3'702'669. Hauptsächlich ergeben sich diese Erträge aus pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen.

Die Erträge bei den pflegerischen, sogenannten KLV-Leistungen, sind gegenüber dem letzten Jahr um CHF 227'000 angestiegen, das ist eine Zunahme von 7,2 %.

Die Restkosten der 14 Vertragsgemeinden betragen CHF 3'257'000, das ist ein Anteil von 44 %, dem gegenüber liegt der Anteil des eigenwirtschaftlichen Ertrages bei 49 %. Die Gemeindebeiträge haben gegenüber dem Vorjahr 2024 nur um rund CHF 60'000 (1.8%) zugenommen, obwohl bei den erbrachten Leistungsstunden eine Zunahme von 6,6 % bzw. eigenwirtschaftlich CHF 227'000 Mehrerträge ausgewiesen werden. Das ist ein sehr positiver Leistungsausweis für alle Spitex-Mitarbeitenden. Denn hier soll nochmals erwähnt werden, dass durch jede geleistete Stunde für die Klienten, für die Gemeinden Restkosten entstehen und durch eine Zunahme der Stunden grundsätzlich die Restkosten für die Gemeinden ansteigen.

Die erbrachten Dienstleistungen der Drittorganisationen wie Pro Senectute, Kinderspitex und Spezialisierte Palliative Care, werden von den Gemeinden zusätzlich mit CHF 335'000 finanziert.

Die Mitgliederbeiträge und Spenden machen ebenfalls einen grossen und wertvollen Anteil der Erträge von CHF 207'000 im Jahr 2025 aus. Davon fliessen rund CHF 91'000 in den Spitex-Fonds, wie das in den Bilanzzahlen ersichtlich ist.

Den weitaus grössten Anteil der Aufwände mit 83 % betrifft den Personalaufwand von CHF 6,2 Mio. Für das Jahr 2025 weist die Spitex einen Personalbestand von 63 Vollzeitstellen bei 98 Mitarbeitenden aus. Der Lohnaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % gestiegen, dem gegenüber steht bei den eigenwirtschaftlichen Erträgen einen Anstieg von 7,2 %. Dieses positive Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag trägt zum guten finanziellen Rechnungsjahr 2025 bei.

Ebenfalls auf der Ausgabenseite werden Aufwände für die Dienstleistungen der Drittorganisationen separat ausgewiesen. Es sind dies wie bei den Erträgen rund CHF 335'000.

Die Kosten beim Raumaufwand belaufen sich auf CHF 243'000, beim Verwaltungs- und Informatikaufwand auf CHF 269'000. Beide fallen tiefer als im Vorjahr aus. Beim Fahrzeug- und Transportaufwand sind es Kosten von CHF 176'000. In diesen Kosten sind einerseits der Unterhalt der Spitex-Autoflotte von 9 Fahrzeugen und 10 E-Bikes enthalten, aber auch die Kilometerentschädigungen für die Benützung der privaten Fahrzeuge der Mitarbeitenden. Jeden Tag sind zwischen 20 – 25 Mitarbeitende mit den eigenen Fahrzeugen auf der Tour zu den Klienten unterwegs. Im Jahr 2025 sind so total 128'000 km gefahren worden.

Anita Schüepp erkundigt sich, ob zur Jahresrechnung 2025 noch Fragen oder Unklarheiten bestehen. Es folgen keine Wortmeldungen.

Sie bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort an David H. Streiff zum Verlesen des Revisorenberichts und zur Genehmigung der Jahresrechnung.

6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands

Die BDO AG hat die Rechnung geprüft und bestätigt die korrekte Rechnungslegung. Der Revisionsbericht wurde mit der Einladung verschickt und wird an der Mitgliederversammlung bildlich wiedergegeben.

Antrag: Kenntnisnahme des Revisionsberichtes der BDO AG, Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2025 und der Revisionsbericht wird grossmehrheitlich genehmigt. Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

David H. Streiff bedankt sich bei den Anwesenden und den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und der BDO AG für die kompetente Durchführung der Revision. Im Besonderen bedankt sich David H. Streiff bei Anita Schüepp und Nicole Seiler für die professionelle und korrekte Führung der Buchhaltung.

7. Wahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jährlich zur Wahl vorgeschlagen.

Antrag: Der Vorstand schlägt für die Prüfung der Jahresrechnung 2026 erneut BDO AG, Aarau als Revisionsstelle vor.

Beschluss: Grossmehrheitliche Annahme der BDO AG, Aarau als Revisionsstelle für die Rechnung 2026.

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2027

Auch der Mitgliederbeitrag wird jährlich festgesetzt.

Antrag: Der Vorstand schlägt den unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 50.--/ Haushalt zur Abstimmung vor.

Beschluss: Der Mitgliederbeitrag von CHF 50.--/Haushalt für das Jahr 2027 wird grossmehrheitlich angenommen.

9. Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr wird der Vorstand gemeinsam mit der operativen Leitung die Umsetzung des Raumkonzeptes vorantreiben. Die Realisierung ist für das 3. Quartal 2026 vorgesehen.

In der zweiten Jahreshälfte 2026 sollen zusammen mit einer Nonprofit-Partnerorganisation die Weichen zum Thema «pflegende Angehörige» gestellt werden, um dieses Angebot zeitnah einführen zu können.

Zudem werden der Vorstand und die Geschäftsleitung die bestehenden Kooperationen mit Partnerorganisationen evaluieren. Anhand definierter Kriterien wird entschieden, ob die Zusammenarbeit weiterhin den gemeinsamen Zielen entspricht oder ob Anpassungen erforderlich sind.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 28. April 2027 um 19 Uhr statt, der Ausführungsort ist noch in der Abklärung.

Die Vorsitzende eröffnet die Diskussionsrunde um Fragen an den Vorstand oder die operative Seite zu stellen. Es folgen keine Wortmeldungen.

10. Verschiedenes

Brigitte Weibel bittet nun alle anwesenden Mitarbeitenden nach vorne und dankt ihnen für ihren unermüdlchen Einsatz, die Menschlichkeit und die Professionalität. Sie schenkt den Anwesenden sowie den gesamten Teams eine Herz-Guetzli-Packung, als Trost für die Seele, süsse Energie für stressige Tage und Ausdruck der Wertschätzung des Vorstandes. Gleichzeitig steht das Herz für das was die Mitarbeitenden jeden Tag geben, ihre Zeit, ihre Aufmerksamkeit, ihre Fürsorge und vor allem ihr Herz für ihre Klienten und Klientinnen. Der Vorstand sagt von Herzen: Danke.

Des Weiteren bedankt sie sich bei:

- Barbara Strebel für die Vorbereitungen des heutigen Abends
- Nicole Seiler für das Verfassen des Protokolls
- dem Hausdienst Jonen für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und während des Anlasses
- Julia Huber für die Organisation der Räumlichkeiten
- den Geschäftsleitungsmitgliedern, Kader und allen Mitarbeiter*innen
- dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit
- den Gemeinden, Partnerorganisationen, Vereinsmitgliedern sowie Klientinnen und Klienten für das Vertrauen zur Spitex.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem leichten Nachtessen und Dessert eingeladen. Kulinarisch verwöhnt werden die Anwesenden von der Küche der regionalen Alterszentren. Diese werden im Service von der Frauenriege Jonen unterstützt. Ein herzliches Danke schön an die Helfer.

Die Versammlung schliesst mit Applaus um 19.45 Uhr.

Bremgarten, 22. April 2026



Brigitte Weibel
Vorsitzende und Präsidentin

Für das Protokoll:



Nicole Seiler
Stv. Bereichsleitung Finanzen / HR